



**Liebe Ehrenfelder Bürgerinnen,
liebe Ehrenfelder Bürger,**

am 9. Mai 2009 plant die rechtsextreme „Bürgerbewegung pro Köln“ erneut eine Kundgebung und Demonstration – auf dem Barmer Platz und anschließend an der Venloer Straße/Ecke Fuchsstraße. Die Organisation gibt vor, für die Menschenrechte zu sein – ruft aber auf gegen „Islamisierung und Überfremdung“. Tatsächlich geht es ihr darum, die Ehrenfelder Bürgerinnen und Bürger verschiedener Herkunft gegeneinander aufzuhetzen. Mit rassistischen Parolen soll das friedliche Miteinander gestört werden. Das Schüren von Ängsten ist nicht die Vertretung eines Bürgerwillens, sondern dient ausschließlich der Wahlkampfpropaganda.

Wir sind nicht bereit, das hinzunehmen. Wir sagen **NEIN** zu Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir sagen **NEIN** zur Diskriminierung von Mitbürgern. Wir stellen uns schützend vor diejenigen, die diffamiert werden. Wir wollen, dass die Menschen in Ehrenfeld gemeinsam ihre Lebenswelten gestalten können – egal welcher Herkunft sie sind oder welchen Glauben sie haben. Wir treten ein für einen Dialog der Kulturen und der Religionen. Wir wollen nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame betonen – **Für ein friedliches Miteinander in Ehrenfeld!**

Daher rufen wir Sie auf: Zeigen Sie dem Rassismus die Rote Karte. Zeigen Sie Flagge für Ehrenfeld. Kommen Sie am **Samstag, dem 9. Mai um 15 Uhr** zur Kundgebung gegen die Rechtsextremen.

**Samstag, 9. Mai, ab 15 Uhr, Kundgebung vor dem Gelände der DITIB,
Venloer Straße/Innere Kanalstr. – mit Kultur- und Musikbeiträgen**

Ehrenfelder Bündnis gegen Rechtsextremismus

Ateliergemeinschaft Merten und Dietrich

Ayse Aydin, DITIB

Hanser Brandt - von Bülow, Islambeauftragter des Ev. Kirchenkreises Köln

Brigitta von Bülow, Bündnis 90/Die Grünen

Semra Celik, DIDF Ehrenfeld

Jochem Falkenhorst, CDU

Siegfried Kuttner, Pfarrer, Vorsitzender des Presbyteriums

Abraham Lehrer, Vorstand der Synagogen-Gemeinde

Marlis Pöttgen, FDP

Cornelia Schmerbach, SPD

Katholischer Pfarrer Heiner Schwirten, Ehrenfeld

Josef Wirges, Bezirksbürgermeister

Yesim Yesil-Bal, Die LINKE

Und viele weitere Ehrenfelder Bürgerinnen und Bürger

**Das Ehrenfelder Bündnis gegen Rechtsextremismus unterstützt die Aktivitäten
von „Köln stellt sich quer“ am 9. Mai: Auftaktkundgebung 10 Uhr, Heumarkt**

Hinweis: Samstag, 9. Mai 2009, 13.00 Uhr Verabschiedung des Engels der Kulturen aus Köln, Roncalli-Platz am Dom im Rahmen des Europatages